

Beschaffung von Großgeräten

Beschaffung von Großgeräten an der JLU Gießen	

Der Prozess der Beschaffung von Großgeräten (Anschaffungswert ab 200.000 EUR inklusive Mehrwertsteuer) einschließlich der entsprechenden Vorlage zur Begutachtung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) – bei Forschungsgroßgeräten nach Art. 91b GG mit dem Ziel der Gewährung einer Förderung – ist vielschichtig und weist eine Reihe von Schnittstellen auf. Mit diesem Fragebogen sowie den darin enthaltenen Hinweisen sollen alle betroffenen Prozessbeteiligten frühzeitig eingebunden, eventuell auftretende Probleme erkannt und vor der Antragstellung einer Klärung zugeführt werden. Bitte beantworten Sie die im Folgenden zusammengestellten Fragen im Hinblick auf die im entsprechenden DFG-Antragsformular (Vordruck 21.10, 21.20, 21.40) darzustellenden Sachverhalte.

I. Beantragende Einrichtung

Institut/Einrichtung:			
Antragstellende/r Wissenschaftler/in:			
Adresse:			
Telefon:		Email:	
Wann soll das Gerät beschafft werden?			

II. Gerätebezeichnung und -art

Bezeichnung des Geräts:	
Geräteart:	 ☐ Forschungsgroßgerät nach Art. 91b GG ☐ Großgerät in Forschungsbauten ☐ Großgerät aus dem Programm "Großgeräte der Länder" nach Art. 143c GG
	Erläuterungen: Forschungsgroßgeräte nach Art. 91b GG müssen zum überwiegenden Anteil der Forschung dienen. Für sie ist das DFG-Antragsformular 21.10 zu verwenden. Soll das Forschungsgroßgerät in einem bereits vom Wissenschaftsrat in die Förderung aufgenommenen Forschungsbau aufgestellt werden, handelt es sich um ein Großgerät in Forschungsbauten, hierfür dient das DFG-Formular 21.40.
	Großgeräte aus dem Programm "Großgeräte der Länder" werden der DFG lediglich mit dem Formular 21.20 zur Begutachtung vorgelegt; für diese erfolgt keine Förderung durch die DFG, die Kosten sind vollständig aus dem Budget der der jeweiligen Hochschule zu tragen. Als "Großgerät der Länder" müssen Geräte behandelt werden, die nicht überwiegend der Forschung dienen.



Beschaffung von Großgeräten

III. Fina	nzierung
-----------	----------

Anschaffungssumme des in Aussicht genommenen Geräts inkl. Zubehör und Mehrwertsteuer	EUR
Die Finanzierung des JLU-Anteils soll aus folgendem Budget erfolgen (z. B. Berufungszusage, Einzelbewilligung, etc.):	
Steht ausreichend Budget seitens der beantragenden Einrichtung zur Verfügung?	
Ist eine Beteiligung des Fachbereichs vorgesehen? Bis zu welcher Höhe ist diese abgestimmt?	
Können ggf. weitere Budgets (z. B. von Mitantragsteller/innen) zur Finanzierung herangezogen werden:	
Ist die Bereitstellung von zusätzlichen zentralen Mitteln erforderlich und wurde diese bereits beantragt/bewilligt?	

IV. Aufstellung und Infrastruktur

Gebäude (Bezeichnung, Adresse):			
Stockwerk:		Raumnummer:	
Raumnutzungsart:			
Bauliche Anforderungen an den Raum:	Maßnahme erschütteru	n zur Herrichtung des	stellung des Gerätes besondere bauliche Raumes erforderlich sind (z.B. für eine s Gerätes o.ä.). Geben Sie an, ob diese chzuführen sind.



Beschaffung von Großgeräten

Betriebstechnische Anforderungen an den Raum:	Bitte tragen Sie alle zum Betrieb erforderlichen Medien (Gas, Wasser, VE-Wasser, besonders abgesicherte Stromzufuhr, besondere Gase, zusätzliche Klimatisierung des Raums etc.) ein. Geben Sie bitte an, ob die Medien bereits verfügbar oder noch zu installieren sind.

V. Anforderungen an die System- und Organisationslandschaft

Existieren bereits Anknüpfungspunkte an bestehende Systeme / Infrastrukturen (HRZ, UB, Core Facilities, etc.)? Welche?	
Welche Infrastrukturen müssen im Rahmen der System- und Organisationslandschaft der JLU berücksichtigt resp. genutzt werden (IDM, IT-Strategie, HRZ, Elektronenmikroskopie-Konzept, etc.)?	
Wie viel zusätzliches Personal wird zum Betrieb bzw. Betreuung des Gerätes benötigt?	
Welche Personen sind für den technischen Betrieb vorgesehen?	
Wird im Rahmen der Gerätebeschaffung neue Software angeschafft und wurden hierzu die nach den geltenden Bestimmungen erforder- lichen Verfahrensverzeichnisse hinsichtlich des Datenschutzes erstellt?	